

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 03/0256	
604 - Verkehrsflächen und Entwässerung			Datum: 25.06.2003	
Bearb.	:Herr Möller	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:604.6/Ju		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

21.08.2003

Beantwortung der Anfrage von Herrn Roeske aus der Sitzung am 19.06.2003, Punkt 12.8, zum TOP 13.5 der Sitzung am 05.06.2003

Herr Roeske bittet die Verwaltung um eine ausführlichere Beantwortung der von Herrn Langeheinicke gestellten Fragen.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass die Beantwortung der Anfrage von Herrn Langeheinicke inhaltlich korrekt ist und die gestellten Fragen präzise beantwortet werden. Sofern zwischenzeitlich neuere Erkenntnisse vorlagen, ist der Fachbereich 604 darauf im T 1 2003 eingegangen.

Um dennoch der Bitte von Herrn Roeske nachzukommen, werden im Folgenden noch einmal die bereits gegebenen Berichte ausgeführt:

- Fremdwasseranteil

Im T 1 2003, zugestellt mit der Einladung zur Sitzung am 05.06.2003, wird dazu ausgeführt:

“Nachdem die Mengen seit 1999 kontinuierlich um 600.000 m³ zurückgegangen sind, wurden im Jahr 2002 an den Übergabestellen nach Hamburg und Hetlingen insgesamt 5.317.967 m³ Abwasser (+660.000 m³) gemessen. 2002 war mit 980 mm (l/m²) (Mittelwert seit 1992: 810mm) eins der Niederschlagsstärksten Jahre. Daher ist von einem erhöhten Fremdwasseranteil auszugehen. Da die Daten der Stadtwerke zum Berichtszeitpunkt noch nicht vorlagen, können genauere Analysen zurzeit noch nicht erfolgen.”

- Regenrückhaltebecken Moorbek

In der Anlage ist das Antwortschreiben der Entwicklungsgesellschaft vom 14.11.2001 auf die Anfrage von Frau Hahn beigefügt.

Ergänzend wird dazu im T 1 2003 Folgendes ausgeführt:

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

“Laut Auskunft der Entwicklungsgesellschaft kann die Herstellung des Regenrückhaltebeckens für Norderstedt-Mitte erst nach Abschluss der Entwicklungsmaßnahme erfolgen, da eine Kreditfinanzierung nicht förderfähig ist:”

- P + R Anlage Rathaus

Auch hier kann nur auf die Beantwortung der Anfrage von Herrn Lucht, die zwei Monate vor der Anfrage von Herrn Langeheinicke erfolgte, verwiesen werden, da inhaltlich auf den gleichen Sachverhalt eingegangen wird.

Anlage(n)

Berichtsvorlage M 02/0642